***Narrenzunft Oberhofen 2011 e.V.***

***Bonus- und Knipskarte***

***Knipskarte****Die Knipskarte gilt als Nachweis der Teilnahme an Umzügen und Veranstaltungen.*

*Jedes aktive Mitglied, welches einen Sprungbändel erworben hat erhält am Anfang der Fasnetskampagne eine Knipskarte. Auf dieser Karte sind alle, von der Narrenzunft Oberhofen zugesagten Veranstaltungen, unter Angabe des Datums der Veranstaltung, enthalten. Zusätzlich gibt es noch grüne sowie rote Blanko-Felder (ohne Datum).*

*Das Mitglied muss vor Beginn der Veranstaltung – bei Umzügen auf dem Aufstellungsplatz, seine Karte von einem Vorstands- bzw. Ausschussmitglied abknipsen lassen. Die Karten werden während der Veranstaltung bzw. des Umzugs oder danach nicht mehr nachgeknipst.

Ein Verlust der Karte ist umgehend der Vorstandschaft anzuzeigen.
Die Knipskarte ist nicht auf Dritte übertragbar.*

*Das Mitglied hat die Karte nach der Fasnet, spätestens an Jahreshauptversammlung bei einem Vorstandsmitglied abzugeben.*

***Die Mitglieder müssen folgende Anzahl an Veranstaltungen erreichen:*** *- Einzelpersonen und verheiratete Mitglieder, welche keine Kinder unter 18 Jahren haben, müssen 50%, der auf der Knipskarte angegebene Veranstaltungen in einer Fasnetskampage erreichen.
- Schichtarbeiter/ Wochenendarbeiter sowie Familien und Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern müssen an 25% der Veranstaltungen teilnehmen
- Mitglieder über 60 Jahren sowie Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind von dieser Regelung befreit und müssen keine bestimmte Anzahl an Knipsern erreichen.*

***Definition und Bedeutung der Felder auf der Knipskarte:*** *- die gelben Felder sind die von der Narrenzunft Oberhofen zugesagten Veranstaltungen. Diese Felder sind mit Datum versehen und werden als Basis zur Berechnung der Anzahl der Pflicht-Veranstaltungen herangezogen. Bei einer ungeraden Anzahl an Veranstaltungen wird die Pflichtanzahl aufgerundet (z.B. 10 gelbe Felder 🡪 eine Einzelperson muss 5 Felder am Ende geknipst haben, Schichtarbeiter somit 3.)
- die grünen Felder sind für Sonderveranstaltungen, welche oft mittags stattfinden wie z.B. Narrenbaumstellen in den Kindergärten, Seniorenfasnet oder Häsvorstellungen. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist freiwillig und wird auch nicht zur Berechnung der Pflicht-Anzahl der Umzüge herangezogen. Erreicht ein Mitglied jedoch nicht die Pflicht-Anzahl der mit Datum versehenen Felder, können die grünen Felder zu Gunsten des Mitglieds mit berücksichtigt werden.
- die roten Punkte stehen für Arbeitsdienste an unseren eigenen Veranstaltungen – bisher Narrenball, Narrenbaumstellen und Kinderball. Am Ende der Kampagne muss jedes volljährige Mitglied, ausgenommen Mitglieder über 60 Jahren, mindestens einen roten Punkt geknipst haben. Mitglieder über 60 Jahren ist es freigestellt, einen Arbeitsdienst zu entrichten.*

***Was passiert bei Nichterreichen der Knipser:****Sollte der angegebenen %-Satz bei der Sprungbeteiligung nicht erreicht worden sein, wird die Vorstandschaft eine „Strafe“ individuell nach Fall entscheiden. Hierzu wird das Auftreten, die Teilnahme am Vereinsleben des Mitgliedes im gesamten Jahr (auch außerhalb der Fasnet) sowie die Teilnahme an Sonderveranstaltungen währen der Fasnetskampage betrachtet.*

*Absolviert das Mitglied keinen Arbeitsdiensten an einer von unseren Veranstaltungen in der Fasnet (Kinderball, Narrenball; Narrenbaumstellen) wird sich die Sprungbändelgebühr für die folgende Kampagne um 25 EUR auf 50 EUR erhöhen. Wird im darauffolgenden Jahr wieder kein Arbeitsdienst in der Fasnet absolviert, wird sich der Sprungbändel um weitere 25 EUR erhöhen. Dieses Procedere wird so lange fortgeführt, bis das Mitglied einen Arbeitsdienst übernimmt. Danach reduziert sich die Sprungbändelgebühr wieder auf den ursprünglichen Betrag von 25 EUR.*

*Der Knipser für den Arbeitsdienst ist innerhalb der Familie übertragbar.*

*(1xArbeitsdienst=1xKnipser / 2xArbeitsdienst=2xKnipser)*

*Ausgenommen von dieser Regelung sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie alle über 60 Jahren.*

***Bonuskarte****Die Bonuskarte ist ein Punktesystem für freiwillig geleistete Arbeitsdienste außerhalb der Fasnetskampagne. Jedes Mitglied, auch Jugendliche ab 16 Jahren können an diesem Punktesystem teilnehmen.*

*Absolviert das Mitglied einen Arbeitsdienst unter dem Jahr z.B. am Kinderfest in Eschach oder Weissenau, werden die geleisteten Arbeitsstunden auf der Bonuskarte vermerkt. Die Arbeitsstunden sind von dem für diese Veranstaltung verantwortlichem Mitglied zu unterzeichnen.*

***Wann erhalte ich die Bonuskarte:****Die Mitglieder erhalten die Bonuskarte bei Ihrem ersten freiwilligen Arbeitseinsatz im Jahr. Die Karten werden beim Arbeitsdienst ausgegeben. Bei jedem weiteren Arbeitsdienst ist die Bonuskarte mitzubringen.*

***Vergütung der Stunden:*** *Jede Stunde wird mit 2 EUR vergütet. Dieser Betrag kann auf folgendes angerechnet werden:*

*- Accessoires der Narrenzunft Oberhofen wie z.B. Zunftbekleidung, Becher etc.
🡪 Anrechnung sofort bei Kauf im Jahr der Ausstellung der Stunden oder im darauffolgenden Jahr*

*- Busfahrkarten
- Leihäsgebühren
- Eigenanteil bei Aktivitäten unter dem Jahr (z.B. Minigolfen)
🡪 Anrechnung nur für das darauffolgende Jahr*

 *Der Betrag kann nicht auf die Sprungbändelgebühr sowie auf Hästeile angerechnet werden.

Nicht eingelöste Beträge verfallen ersatzlos. Die Stunden und auch der Restbetrag werden nicht in bar ausbezahlt.*

***Sonstiges:*** *Bei Verlust der Bonuskarte erfolgt keine Neuausstellung der Karte bzw. die bereits geleisteten Arbeitsstunden werden nicht nachgetragen.
Die Karte ist nicht auf Dritte übertragbar. Der Betrag darf nur familienintern verwendet werden.*